

Pressemitteilung

Berlin, 1. November 2017

Statement der Bürgerinitiativen von „Tegel schliessen. Zukunft öffnen.“ zum heutigen ersten Flug der Lufthansa-Boeing 747-400 von und nach Tegel

Die Initiative „Tegel schließen. Zukunft öffnen.“ erklärt zur heutigen Aufnahme regulärer Flüge von und nach Tegel mit der Boeing 747-400:

„Inlandsflüge mit einer veralteten Boeing 747-400 durchzuführen, ist eine Verhöhnung der 300.000 Lärmgeschädigten von Tegel. Die Boeing 747-400 stellt eine völlig unverhältnismäßige Lärmbelastung für alle Anwohner von Tegel dar. Die Boeing 747-400 ist ein fast dreißig Jahre alter und entsprechend lauter Flugzeug, das nicht in den innerdeutschen Verkehr und schon gar nicht auf einen innerstädtischen Flughafen gehört. Sie ist mit bis zu 84,9 Dezibel bei Start und Landung in die Kategorie 5 eingeordnet. Nur Antonows und Iljuschins sind noch lauter. Der Flughafen Tegel muss, wie festgelegt, nach der Eröffnung des BER geschlossen werden.“

Für die Bürgerinitiativen „Tegel endlich schliessen“, „Tegel schliessen. Zukunft öffnen.“ „Goodbye Tegel“, „Danke Tegel. Es reicht“, „BI gegen das Luftkreuz“, „Pankow sagt Nein zu TXL“, „Himmel über Berlin“, „Einer für Alle“ und „Zukunftswerkstatt-Heinersdorf“

Ansprechpartner:
Klaus Dietrich
mobil: 0170-8029434
Email: kdiet@gmx.de